

Regierungsratsbeschluss

vom 22. Februar 2005

Nr. 2005/476

Zustimmung zur Vereinbarung über die Weiterführung der interkantonalen Gefangenentransporte ab 1. Januar 2006 / Jail-Transport-System/JTS

1. Erwägungen

Im Schosse der Konferenz der Kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren /KKJPD wurde ein gesamtschweizerisches Transportsystem für Gefangene auf die Beine gestellt. Dieses gewährleistet einen menschenrechtskonformen, sicheren, zuverlässigen und ökonomischen interkantonalen Transport von gefangenen Personen innerhalb der Schweiz. Das System erhielt den Namen "Train Street" und arbeitet seit 2000 zur Zufriedenheit der verschiedenen kantonalen Vollzugsbehörden. Der entsprechende Vertrag zwischen der KKJPD und der Unternehmensgemeinschaft Securitas/SBB einerseits und der Verwaltungsvereinbarung zwischen KKJPD und dem Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement andererseits läuft auf Ende 2005 ab. Für die Zeit ab 1. Januar 2006 hat die KKJPD neue Verträge ausgehandelt, die nun der Zustimmung durch die einzelnen Mitglieder bedürfen. Die KKJPD ersucht den Kanton Solothurn deshalb mit Schreiben vom 26. Januar 2005 um dessen Zustimmung.

Zuständig zum Abschluss der Vereinbarung ist gem. Art. 82 Abs. 1 lit. c der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986 (BGS 111.1) der Regierungsrat.

2. Beschluss

- 2.1 Der Kanton Solothurn stimmt der Vereinbarung über die Verlängerung des Rahmenvertrages betreffend interkantonale Häftlingstransporte in der Schweiz vom 14. April 2000 sowie der Verwaltungsvereinbarung mit dem Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement zu.
- 2.2 Der Vorsteher des Departementes des Innern wird beauftragt und ermächtigt, die im Rahmen des Vollzuges dieses Beschlusses allfällig erforderlichen Unterschriften zu leisten.



Dr. Konrad Schwaller
Staatschreiber

Verteiler

Amt für öffentliche Sicherheit - KK0503

Kantonspolizei

Bau- und Justizdepartement, Rechtsdienst Justiz

Amt für Finanzen

KKJPD, Generalsekretariat, Kramgasse 20., 3011 Bern